

IMPULSTANZ

Vienna International Dance Festival

Presseinformation / 16. Jänner 2020

ImPulsTanz 2020: Erste Programmhilights

Das ImPulsTanz – Vienna International Dance Festival 2020 wartet von **9. Juli bis 9. August** mit zeitgenössischem Tanz und Performance aus aller Welt auf. Gleich drei Größen der internationalen Tanzszene werden mit ihren aktuellen Arbeiten das Burgtheater bespielen: **Wim Vandekeybus** begibt sich in *TRACES* gemeinsam mit seiner Compagnie **Ultima Vez** auf eine Spurensuche zu den Anfängen der Menschheit, der Natur und seiner eigenen künstlerischen Handschrift. Der südafrikanische Ballettsuperstar **Dada Masilo** widmet sich in ihrer neuen Gruppenchoreografie Igor Strawinskys *Le sacre du printemps*. Und **Akram Khan** untersucht in *Outwitting the Devil* mit einem sechsköpfigen, internationalen und generationsübergreifenden Cast Rituale.

Darüber hinaus werden die Workshop-Dozent_innen und Publikumsliebhaber **Kristina und Sadé Alleyne** sowie **Jose Agudo** erneut mit Produktionen beim Festival vertreten sein. Die beiden Schwestern von Alleyne Dance bringen in *The Other Side Of Me* eine emotionale Choreografie auf die Bühne, in der sie ihre Kämpfe und Konflikte als eineiige Zwillinge austragen und ihre Individualität ausdrücken. In einer Mischung aus zeitgenössischem Tanz und Flamenco vertanzten Jose Agudo und seine Compagnie, zur Musik von **Bernhard Schimpelsberger**, Prosper Mérimées Novelle *Carmen*. Ebenfalls mit einer weiteren Arbeit kehrt **Lisbeth Gruwez** zum Festival zurück, deren Stück *The Sea Within* 2019 sowohl vom Publikum als auch von der Kritik gefeiert wurde: *Piano Works Debussy* ist ein Duett zwischen Lisbeth Gruwez und der Pianistin **Claire Chevallier**, wobei sie sich Claude Debussys Suche nach einer „musique immatérielle“ anschließen. Als [ImPulsTanz Classic] wird **Marco Berrettini** mit seinem bereits 2006 gezeigten, skandalumwitterten Stück *No Paraderan* erneut beim Festival zu Gast sein.

Die Kooperationen mit dem **mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien** sowie mit dem **Leopold Museum** werden erneut fortgesetzt. Im mumok entsteht ein Dialog zwischen zeitgenössischen Positionen der Choreografie und Performance und der ab Mai geöffneten Andy Warhol-Ausstellung. Und im Leopold Museum ist im Grafischen Kabinett u. a. eine Personale der Koreanerin **Guemhyung Jeong** zu sehen.

Auch die österreichische Szene wird prominent vertreten sein. So etwa wird das 15-jährige Jubiläum von **Chris Harings** Compagnie **Liquid Loft** mit Uraufführungen und Wiederaufnahmen gefeiert. Eine junge Generation an Choreograf_innen wird in der **[8:tension] Young Choreographers' Series** präsentiert. Acht Produktionen zeigen spannende Entwicklungen im zeitgenössischen Tanz und Themen, die Nachwuchskünstler_innen umtreiben.

Parallel zum Performance-Programm lädt das ImPulsTanz Festival sowohl tagsüber als auch abends die Besucher_innen auf die Tanzflächen: zu über 200 **Workshops und Research Projects** ins Wiener Arsenal, zu den gratis Workshops bei **Public Moves** im öffentlichen Raum sowie zu **ImPulsTanz Social** in der **ImPulsTanz Festival Lounge** im Burgtheater Vestibül bei freiem Eintritt und mit den **ImPulsTanz Partys** im Kasino am Schwarzenbergplatz. Darüber hinaus werden die Fortbildungsprogramme **danceWEB** (Mentor_innen 2020: **Anne Juren** und **Frédéric Gies**) und **ATLAS – create your dance trails** (Coach 2020: **Guy Cools**) weitergeführt und unter der Leitung von **Alito Alessi** ein **DanceAbility Teacher Training** angeboten.

Der Vorverkauf für ausgewählte Produktionen startet am 29. April 2020.
Tickets für alle weiteren Vorstellungen sowie für das Begleitprogramm sind ab 9. Juni 2020 erhältlich.

Der Buchungsstart für die Workshops und Research Projects ist am 15. April 2020.
Die Bewerbungen für ATLAS – create your dance trails sind bis 31. März 2020 und für das DanceAbility Teacher Training bis 31. Mai 2020 möglich.

Das Musikprogramm von ImPulsTanz Social ist ab 9. Juni 2020 auf der ImPulsTanz-Website zu finden.